

goEast Newsletter #4/2012**INHALT**

Dokumentarfilmpreis „Erinnerung und Zukunft“ Unterwegs
goEast Präsentiert I
goEast Präsentiert II
Rückblick
Filmförderpreis für Koproduktionen der Robert Bosch Stiftung
Newsletter abonnieren oder abbestellen / Kontakt

DOKUMENTARFILMPREIS „ERINNERUNG UND ZUKUNFT“ UNTERWEGS

http://www.filmfestival-goeast.de/files/120822_flyer_dok_unt_2012.pdf

GOEAST PRÄSENTIERT I**PARADA****REGISSEUR SRĐJAN DRAGOJEVIĆ SOWIE DIE BEIDEN HAUPTDARSTELLER NIKOLA KOJO UND MILOŠ SAMOLOV IN WIESBADEN!**

Eine Gruppe von Nationalisten und Neonazis hat angekündigt, die Schwulen- und Lesben-Parade in der serbischen Hauptstadt Belgrad mit gewaltsamen Mitteln zu verhindern. Der ehemalige Kriegsheld und Kleinkriminelle Lumin wird daraufhin von den LGBT-Aktivist*innen angeheuert, ihre Menschenrechts-Parade zu beschützen. Zu diesem Zweck stellt Lumin in der Folge eine Gruppe von sehr unterschiedlichen Menschen zusammen, die den Erfolg und die Sicherheit der Parade garantieren soll. Spannungen sind daher aber nicht nur zwischen den sich gegenüberstehenden Konfliktparteien vorprogrammiert, auch innerhalb der bunt zusammengewürfelten Schutztruppe kommt es zu turbulenten Auseinandersetzungen.

Grenzüberschreitungen sowie das Spiel mit Stereotypen und Klischees bestimmen die komödiantischen Elemente in dem gleichermaßen schauerlichen wie lustigen Film. Der serbische Regisseur Srđjan Dragojević wirft hierbei seinen Blick auf eine zerrissene Gesellschaft; der Frage nach dem Umgang mit Andersdenkenden und -handelnden wird mit Gewalt begegnet.

Auf der diesjährigen Berlinale gewann PARADA gleich drei Auszeichnungen. Wir zeigen den Film als Vorpremiere zwei Tage vor dem offiziellen Kinostart.

Serbien/Kroatien/Mazedonien/Slowenien 2011

Regie/Buch: Srđjan Dragojević

Kamera: Dušan Joksimović

Musik: Igor Perović

Mit Nikola Kojo, Miloš Samolov, Hristina Popović, Goran Jevtić

115 Min., OmU, FSK: ab 12 (beantragt)

weitere Vorführungen: 13.09., 20.00 Uhr OmU,

15.09., 17.30 Uhr und 17.09., 17.30 Uhr DF

Dienstag, 11.09.2012; 20.00 Uhr; Caligari FilmBühne, Wiesbaden

GOEAST PRÄSENTIERT II**SÜDOSTPASSAGE (3 Teile)**

Nach faszinierenden Dokumentationen über die Taiga oder Shanghai widmet sich die Regisseurin Ulrike Ottinger mit SÜDOSTPASSAGE den Metropolen Südosteuropas und ihren Verbindungswegen. Der Film beschreibt eine Reise, die von Berlin aus zunächst ins polnische Wroclaw führt und dabei Städte, Dörfer und Landstraßen abbildet. Ein besonderes Augenmerk gilt der kulturellen Tradition der jeweiligen Reiseetappe, im slowakischen Košice etwa dem Geburtshaus des ungarischen Autors Sándor Márai. Die Reise erstreckt sich über mehr als 1200 Kilometer und endet zunächst in der bulgarischen Hafenstadt Varna. Von Varna führt der Weg auf einer Fähre über das Schwarze Meer in die ukrainische Hafenstadt Odessa. Neben architektonischen Schätzen wie der Potemkin'schen Treppe filmt Ottinger insbesondere die Reste des jüdischen Lebens in der Stadt – häufig findet sie jedoch nur noch Ruinen oder zweckentfremdete Synagogen. In der UdSSR hatte Odessa den Ruf einer Ganovenstadt, ist aber auch als Heimatort des Autors Isaak Babel und des Autorenduos Ilf/Petrow bekannt, an die Ottinger in zahlreichen Zitaten erinnert. Mit dem kürzesten der drei Teile schließt Ottinger ihre filmische „Reise zu den neuen weißen Flecken auf der Landkarte Europas“ in der brodelnden türkischen Metropole Istanbul ab. Schon immer Schmelztiegel für unzählige Kulturen, lebt die Stadt von ihrer Vielstimmigkeit. Während im Viertel Laleli Russinnen den Handel übernommen haben, laden auf den uralten Basaren allein Männer zum Kauf ein – und rufen dabei in vielen europäischen Sprachen. Ottinger besucht das armenische Viertel Istanbul, zitiert den Poeten Nizami und verlässt die SÜDOSTPASSAGE mit Konstantin Kavafis' Gedicht Ithaka.

Deutschland 2002
R: Ulrike Ottinger

1. TEIL (128 Min.): WROCLAW-VARNA
Beginn: 16:15 Uhr

2. TEIL (142 Min.): ODESSA
Beginn: 18:45 Uhr

3. TEIL (93 Min.): ISTANBUL
Beginn: 21.30 Uhr

363 Min., DF, DigiBeta

Zwischen den einzelnen Teilen gibt es eine jeweils 20-minütige Pause, in der das Café Serbische Bohnensuppe und andere Leckereien anbietet.

Sonntag, 23.09.2012; 16.15 Uhr; Kino im Deutschen Filmmuseum, Frankfurt

RÜCKBLICK

http://www.filmfestival-goeast.de/files/fokus_web.pdf

FILMFÖRDERPREIS FÜR KOPRODUKTIONEN DER ROBERT BOSCH STIFTUNG

We welcome all filmmakers, friends and partners of the Co-Production Prize to the new facebook site www.facebook.com/FilmPrize. Please like this site as your new networking platform. We want to encourage and invite you to post news on your current production or on any topic interesting for the network, or to exchange ideas and search for team members in order to apply for the Co-Production Prize. The new call for entries for the 2013 Co-Production Prize Germany / Eastern Europe is open, deadline for submissions will be October 31, 2011. You find more information and the application procedure on: www.coproductionprize.com.

Best regards
The team of the Co-Production Prize

NEWSLETTER ABONNIEREN ODER ABBESTELLEN / KONTAKT

Über aktuelle Themen und Termine von goEast informiert Sie der Newsletter. Bei technischen Schwierigkeiten können Sie den aktuellen Newsletter auch auf unserer Webseite abrufen. Wenn Sie regelmäßig Informationen über goEast erhalten möchten, abonnieren Sie hier den Newsletter. Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten möchten, tragen Sie sich bitte hier aus.

VERANSTALTER

Deutsches Filminstitut – DIF
goEast-Filmfestival
Schaumainkai 41
D-60596 Frankfurt am Main

Festivalbüro Wiesbaden
Friedrichstraße 32
65185 Wiesbaden
Tel: 0611-236 843-0
Fax: 0611-236 843-49
info@filmfestival-goEast.de
www.filmfestival-goEast.de